

Multitasking-Studie zur Untersuchung von Modalitätseffekten in der kindlichen Sprachentwicklung

Einverständniserklärung und Informationen zum Datenschutz

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Sprachentwicklungsstörungen sind mit einer Prävalenz von ca. 7% eine der häufigsten Entwicklungsstörungen. Leider sind zugrundeliegende Ursachen sowie mögliche Einflussfaktoren noch nicht ausreichend erforscht. In der Multitasking-Studie „Modality-Specific Effects in Children with Developmental Language Disorder“, geleitet von Frau Dr. Simone Schäffner und Frau Prof. Dr. Carina Lücke, werden wir erstmals mögliche Zusammenhänge zwischen Multitasking-Fähigkeiten und sprachlichen Fähigkeiten bei Kindern untersuchen.



Wir bitten Sie, die folgenden Informationen zur Studie und die anschließende Einverständniserklärung aufmerksam zu lesen. So können Sie prüfen, ob Sie der Teilnahme Ihres Kindes an der Studie zustimmen. Ihre Rückfragen beantworten wir sehr gerne.

Ziel unserer Studie

Alltägliche Kommunikationssituationen erfordern häufig Multitasking-Fähigkeiten im Sinne eines schnellen Wechsels zwischen unterschiedlichen sprachlichen Modalitäten. Beispielsweise ist es häufig notwendig sehr schnell zwischen Lesen, Schreiben, Zuhören und Sprechen zu wechseln. Ziel der Studie ist es, mögliche Zusammenhänge zwischen der Fähigkeit des schnellen Wechsels zwischen den Modalitäten und der sprachlichen Entwicklung zu untersuchen. Dies ermöglicht uns, Einflussfaktoren auf die sprachliche Entwicklung besser zu verstehen und daraus wichtige Informationen für die Förderung und Therapie abzuleiten.

Beschreibung der Studie

Die Studie findet im Zeitraum von September 2022 bis September 2025 statt. Innerhalb dieses Zeitraums werden wir über 100 Kinder mit und ohne Sprachentwicklungsstörungen zu uns ins Labor einladen und auf spielerische Weise die Multitasking-Fähigkeiten der Kinder erfassen. Darüber hinaus werden wir Schulen besuchen und die Testungen vor Ort anbieten. Hierbei dürfen die Kinder im Einzelsetting spannende Spiele am PC spielen, die ein schnelles Wechseln zwischen Zuhören, Bilder erkennen, sprechen und manuellen Antworten wie beispielsweise das schnelle Drücken einer Taste erfordern. Zur späteren Auswertung ist eine Videoaufzeichnung erforderlich.

Um die sprachlichen Kompetenzen ermitteln zu können, werden unsere Mitarbeiterinnen mit Ihrem Kind verschiedene Sprachtests durchführen, die ebenfalls im Einzelsetting stattfinden werden. Zur angemessenen Beurteilung der sprachlichen Fähigkeiten ist eine Aufzeichnung der Testung mittels Video und Audio notwendig. Gegebenenfalls wird die Aufzeichnung (z.B. wenn Ihr Kind an der Aufgabe nicht teilnehmen möchte) zu einem späteren Testzeitpunkt wiederholt.

Insgesamt umfasst die Teilnahme an der Studie drei Termine mit einer Dauer von ca. 60 Minuten für den Ersttermin und jeweils 20-30 Minuten für die zwei Folgetermine. Alle Testtermine finden zur Schulzeit, in den Schulräumen und in Absprache mit der Schulleitung sowie der Klassenleitung statt. Zusätzlich senden wir Ihnen als Eltern einen online-Elternfragebogen (ca. 10 Minuten Bearbeitungszeit) zu. Die Teilnahme an der Studie können Sie und Ihr Kind zu jeder Zeit mündlich oder schriftlich und ohne Angabe von Gründen beenden, ohne dass Ihrem Kind oder Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Nutzen, Risiko und mögliche Unannehmlichkeiten

Das Vorgehen beinhaltet keinerlei Risiko jenseits dessen, welches Ihr Kind im alltäglichen Leben hat. Pro Termin erhält Ihr Kind ein kleines Geschenk als Dankeschön für seine Teilnahme. Den Aufwand für die Beantwortung des online-Elternfragebogens vergüten wir Ihnen mit 10€. Durch die Teilnahme an unserer Studie helfen Sie uns dabei, die Ursachen von Sprachentwicklungsstörungen besser zu verstehen und langfristig gesehen wichtige Rückschlüsse für eine erfolgreiche Förderung und Therapie ziehen zu können. Sollten gravierende Entwicklungsauffälligkeiten bei Ihrem Kind durch die Studienteilnahme entdeckt werden, werden wir Sie darüber selbstverständlich informieren.

Vertraulichkeit

Jegliche Information aus dieser Studie, die Ihr Kind oder Sie betrifft, wird vertraulich behandelt.

Liegt Ihr Einverständnis vor, werden die Erfassung der Multitasking-Fähigkeiten und die Sprachtestung per Video sowie Audio aufgezeichnet. Diese Aufnahmen ermöglichen uns eine exakte Auswertung und Erfassung der Multitasking-Fähigkeit sowie der sprachlichen Entwicklung Ihres Kindes. Die Video- und Audiodateien werden nur von den im Projekt angestellten Mitarbeiter*innen bearbeitet. Forschungsassistent*innen unterstützen die Mitarbeiter*innen bei der Kodierung und Transkription der Testergebnisse und Video- bzw. Tonaufnahmen. Die Aufnahmen und Testergebnisse werden in einem verschlossenen Raum in unserem Forschungslabor an der Universität Würzburg aufbewahrt. Zu diesem Raum haben nur Mitarbeiter*innen Zutritt, die im Projekt tätig sind. Die personenbezogenen Daten Ihres Kindes und Ihnen werden getrennt von den Studienergebnissen aufbewahrt und können nur von der Projektleitung eingesehen werden. Die studienbezogenen Daten werden nach dem Studienende unter einer anonymen Nummer geführt und können ab dann ausschließlich anhand einer verschlüsselten Liste wieder Ihrem Kind zugeordnet werden. Die Löschung dieser Zuordnungsliste erfolgt am 31.12.2035, danach ist keine Löschung der Video- und Tonaufnahmen mehr möglich. Bis zur vollständigen Anonymisierung besteht die sehr geringe Wahrscheinlichkeit, dass eine an der Datenauswertung beteiligte Person Ihr Kind erkennt. Aus diesem Grund unterliegen alle an der Auswertung beteiligten Personen einer absoluten Schweigepflicht und dürfen unter keinen Umständen vertrauliche Informationen ohne Ihre Zustimmung an Dritte weitergeben. Nur für den Fall, dass Sie zustimmen, werden wir die Video- und Tonaufnahmen von Ihrem Kind über die Studienzwecke hinaus zu Trainings-, Vortrags- und Lehrzwecken verwenden. Das bedeutet, dass Video- und Tonausschnitte von Ihrem Kind für Studierende oder Kolleg*innen aus der Forschung abgespielt werden. Bitte beachten Sie, dass dennoch jemand Ihr Kind wiedererkennen könnte, der oder die es bereits zum Zeitpunkt der Aufnahme persönlich kennt.

Wir versichern Ihnen, dass alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studie erhoben werden, gemäß der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) für mind. zehn Jahre gespeichert und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden. Weitere Informationen hinsichtlich Ihrer Betroffenenrechte können Sie dem beigefügten Dokument „Ergänzende Information für Studienteilnehmer gemäß Europäischer Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)“ entnehmen.

Freiwilligkeit der Teilnahme

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Sie haben jederzeit das Recht, die Teilnahme mündlich oder schriftlich und ohne Angabe von Gründen zurückzuziehen.

Fragen zur Studie

Sie haben noch weitere Fragen zum Projekt? Kontaktieren Sie uns gerne per Mail oder telefonisch.

Vera Wolfrum, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Email: vera.wolfrum@uni-wuerzburg.de

Telefon: 0931 31 81926



Dr. Simone Schäffner



Prof. Dr. Carina Lüke



Vera Wolfrum